

# Tipps und Tricks durch den Buchhaltungsdschungel

Gründertraining – 06.10.2017 - WKS  
moma - Maria Moser

Gründertraining – WKS Salzburg

moma Mobiles-Management e.U. | Maria Moser | Kompenthalweg 3 | 5101 Salzburg | 0664 9167764 | [www.mobiles-management.at](http://www.mobiles-management.at)

# Gesellschaftsformen



**Einzelunternehmen = Eine Person – (Firmenbuch eingetragenes Unternehmen) e.U.**

**Mehrere Personen als Unternehmer = Personengesellschaften**

**Gesellschaft bürgerlichen Rechts Ges.b.R.**

**offene Gesellschaft**

**Kommanditgesellschaft**

**Stille Gesellschaft**

**Mehrere (viele) Personen als Teilhaber = Kapitalgesellschaften**

**Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Ges.mbH.)**

**Aktiengesellschaft**

**Genossenschaft**

**Stiftungen**

**Verein**

# To-do Liste für Unternehmen



<b>Gründung des Unternehmens</b>	<b>wo</b>	<b>Frist / Termine</b>
<b>Antrag auf Erstellung einer Steuernummer</b>	<b>Finanzamt</b>	<b>1 Monat</b>
<b>Fragebogen Verf 24</b>	<b>Finanzamt</b>	<b>1 Monat</b>
<b>Antrag auf Erteilung einer UID-Nummer</b>	<b>Finanzamt</b>	<b>1 Monat</b>
<b>Laufend:</b> <b>sammeln, ordnen, ablegen von Belegen</b> <b>Führen von Aufzeichnungen (Buchhaltung)</b>	<b>Aufbewahrung 7 Jahre</b>	
<b>Umsatzsteuer-Voranmeldung UVA</b>	<b>Finanzamt</b>	<b>1 Monat + 15 Tage</b>
<b>Zusammenfassende Meldung ZM</b> <b>Bei Umsätzen mit Ländern in die EU</b>	<b>Finanzamt</b>	<b>1 Monat</b>

# Fristen bei Steuern und Abgaben



- ✓ **Finanzamt Ust (Umsatz bis 100.000)** 0%, 10%,12%, 13%, 20% **vierteljährlich**
- ✓ **Finanzamt Ust (über 100.000)** 0%, 10%,12%, 13%, 20% **zum 15. des übernächsten Monats**
- ✓ **Finanzamt ZM** Lieferungen u. Leistungen in die EU **zum 30. des Folgemonats**
- ✓ **FA – Einkommen/Körperschaftsteuer** Vorauszahlung **15.2, 15.5., 15.8, 15.11**
- ✓ **FA – Einkommensteuer** Erklärung **30.6. des Folgejahres**
- ✓ **SVA Krankenversicherung** 29.2.,31.05.,31.08.,30.11. **Auf Antrag auch monatlich**
- ✓ **Tourismusabgabe** Land Salzburg **zum 30.5. jedes Jahres**

# Fristen bei Mitarbeitern



Anmeldung jeden Dienstnehmer **VOR** Dienstantritt

Monatliche Abrechnung der Löhne und Gehälter

Monatliche Zahlung der Lohnsteuer, DB und DZ	Finanzamt	15. des Folgemonats
Monatliche Zahlung der Sozialversicherung	GKK	15. des Folgemonats
Monatliche Zahlung der Kommunalsteuer	Gemeinde	15. des Folgemonats
Jährliche Meldung von Lohnzettel	Finanzamt	elektronisch bis 28.02
Jährliche Meldung § 109a für freie Dienstnehmer	Finanzamt	elektronisch bis 28.02

# Kleinunternehmer – Grenzen



## Kleinunternehmer - Finanzamt

✓ Umsatz bis € 30.000,--

Auswirkung:

Von der Umsatzsteuer befreit,  
kein Vorsteuerabzug - aber  
freiwillige Option zur USt möglich

## Kleinunternehmer - SVA

✓ Umsatz bis € 30.000,--  
und

✓ Gewinn bis € 5.108,40 (vorauss. 5.130,00 für 2018)

Auswirkung:

Von der Pflichtversicherung befreit, daher nur  
unfallversichert,  
keine Krankenversicherung + Pensionsversicherung

# Umsatzsteuersätze



- 0%** Muttermilch, Blutspenden
- 10%** ermäßigt für Lebensmittel (nicht Getränke), Arzneimittel, Bücher, Zeitschriften, Vermietung von Wohnungen (nicht Geschäfte), Personenbeförderung, Tiere, etc.
- 12%** Wein von Weinbauern, nur bis 2015
- 13%** Wein vom Weinbauern, Hotelzimmer, Pflanzen, kulturelle Dienstleistungen, nationale Luftfahrt, Beherbergung, Tiere, etc.
- 19%** Umsätze im Zollausschussgebiet Mittelberg und Jungholz (Vorarlberg)
- 20%** Normalsteuersatz

# Einkommensteuer und SVA

## Einkommensteuer Finanzamt

✓ Einkommen bis € 11.000	0%
✓ Einkommen bis € 18.000	25%
✓ Einkommen bis € 31.000	35%
✓ Einkommen bis € 60.000	42%
✓ Einkommen bis € 90.000	48%
✓ über 90.000 bis 1 Mio	50%
✓ über 1.000.000	55%

## SVA

Berechnung vom Gewinn zzgl. SVA

✓ Krankenversicherung	7,65%
✓ Pensionsversicherung	18,50%
✓ Abfertigungsvers.	1,53%
✓ Unfallversicherung monatl.	9,33 €



# Ermittlung des Einkommens

Zum Einkommen zählen alle 7 Einkunftsarten

- ✓ 1. Gewinn / Verlust aus Land- und Forstwirtschaft
- ✓ 2. Gewinn / Verlust aus selbständiger Arbeit
- ✓ 3. Gewinn / Verlust aus Gewerbebetrieb
- ✓ 4. Einkünfte aus nicht selbständiger Arbeit (z.B. Dienstverhältnis)
- ✓ 5. Einkünfte aus Kapitalvermögen, sofern nicht endbesteuert durch KESt
- ✓ 6. Einkünfte / Verluste aus Vermietung und Verpachtung
- ✓ 7. Sonstige Einkünfte (Leibrenten, Spekulationsgewinne, etc.)
- ✓ = Summe der Einkünfte
- ✓ - Sonderausgaben
- ✓ - Ausgaben aus außergewöhnliche Belastung
- ✓ = EINKOMMEN

# Einkunftsarten

## Einkunftsarten:

- ✓ **1. Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft**  
Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Weinbau, Gartenbau, Obstbau, Gemüsebau,  
Tierhaltung, Tierzucht, Fischerei, Fischzucht
  
- ✓ **2. Einkünfte aus selbständiger Arbeit**
  - **Freiberufler**  
Wissenschaftler, Künstler, Schriftsteller, Lehrer, Erzieher, Ärzte, Hebammen, Anwälte, Ziviltechniker  
Berichterstatter, Dolmetscher, Übersetzer, Journalisten, Notare, Versicherungsmathematiker,  
Dentisten
  
  - **sonstige Selbstständige**  
Hausverwalter, Aufsichtsräte, Masseverwalter mehr als 25% beteiligte DN einer KG  
Mehr als 25% beteiligte DN einer KG

# Einkunftsarten



## Einkunftsarten:

### ✓ 3. Einkünfte aus Gewerbebetrieb

Darunter fallen alle Einkünfte, die:

- selbständig
- nachhaltig
- auf Gewinn ausgerichtet
- im allgemeinen wirtschaftlichen Verkehr

stattfinden, und die nicht unter die vorher aufgezählten Einkünfte fallen

Ein Gewerbeschein ist dafür nicht Voraussetzung.

Es gibt nur mehr einige wenige Unterschiede zwischen Gewerbebetrieb und selbständiger Arbeit.  
Einer davon betrifft die Gewinnermittlung.

# Einkunftsarten

## Einkunftsarten:

- ✓ **4. Einkünfte aus nicht selbständiger Arbeit (z.B. Dienstverhältnis)**  
Darunter fallen auch bestehende oder frühere DV  
aus einer gesetzlichen Kranken- oder Unfallversicherung  
aus Pensionskassen, MV-Kassen, Pensionsversicherungen
  
- ✓ **5. Einkünfte aus Kapitalvermögen, sofern nicht endbesteuert durch KEST**  
Zinsen, Gewinnanteile, Dividenden
  
- ✓ **6. Einkünfte / Verluste aus Vermietung und Verpachtung**  
Vermietung und Verpachtung von  
unbeweglichen Vermögen (z.B. Gebäude)  
beweglichen Betriebsvermögen (z.B. Maschinen)  
Überlassung von Rechten (z.B. gewerbliche Schutzrechte)

# Einkunftsarten



## Einkunftsarten:

### ✓ 7. Sonstige Einkünfte

- **Wiederkehrende Bezüge = Zahlungen bei Übertragung von Wirtschaftsgütern gegen Rente, wenn die Summe der Zahlungen den Wert der Gegenleistung übersteigt**
- **Einkünfte aus gelegentlicher Vermittlung**
- **Einkünfte aus Vermietung von beweglichen Gegenständen des Privatvermögens**
- **Funktionsgebühren, Aufsichtsratsentlohnungen**
- **Spekulationsgewinne, Gewinne aus dem Verkauf von Wirtschaftsgütern des Privatvermögens, wenn die Anschaffung weniger als ein Jahr zurückliegt.**

**Für Einkünfte aus dem Verkauf von Wertpapieren und Grundstücken gelten die Bestimmungen zur Immobilienertragssteuer und der Vermögenszuwachssteuer.**

# Steuerfreie Einkünfte - Liebhaberei



## ✓ Steuerfreien Einkünfte

**Beihilfen, Arbeitslosengeld, Karenzgeld, Wochengeld,  
Zuschuss des Arbeitgebers für die Betreuung von Kindern**

## ✓ Liebhaberei

**Tätigkeiten, die auf Dauer gesehen keinen Gewinn ergeben, sind steuerlich unbeachtlich, d.h. Verluste aus solchen Tätigkeiten dürfen nicht mit anderen Einkünften gegenverrechnet werden.**

**Typische Liebhaberei Pferde- und Schafzucht, Jagd, Vermietung von Yachten und Privatflugzeugen,  
Freizeit- Landwirtschaft**

# Aufbereitung der Belege

**Die Form bitte mit Ihrer Buchhaltung absprechen**

- ✓ **Bankbelege**
- ✓ **Kassabelege**
- ✓ **Eingangsrechnungen / Ausgangsrechnungen**
- ✓ **Wareneingangsbuch**
- ✓ **Anlagenverzeichnis**
- ✓ **Lohnverrechnung**
- ✓ **Sonstiges**

# Rechnungsmerkmale



**Achtung, wenn ein Rechnungsmerkmal fehlt, dann kein Vorsteuerabzug !**

- ✓ **Name und Anschrift des Liefernden oder leistenden Unternehmen**
- ✓ **Name und Anschrift des Leistungsempfängers**
- ✓ **Menge und handelsübliche Bezeichnung de Gegenstände bzw. Art und Umfang der Leistung**
- ✓ **Lieferdatum bzw. Leistungsdatum**
- ✓ **Entgelt für die Lieferung, Leistung**
- ✓ **Steuersatz**
- ✓ **Umsatzsteuerbetrag**
- ✓ **Gültiger Steuersatz oder im Falle der Steuerbefreiung einen Hinweis auf die Befreiung – z.B. „Umsatzsteuerfrei im Sinne des § 6 (1) Z 27 UStG“ = Kleinunternehmerregelung**
- ✓ **Ausstellungsdatum der Rechnung**
- ✓ **Fortlaufende Rechnungsnummer**
- ✓ **UID-Nummer des leistenden Unternehmens**
- ✓ **Bei Rechnungen über € 10.000,-- incl. Ust. die UID-Nummer des Leistungsempfängers**



# Rechnungsmerkmale Kleinbetragsrechnungen



**Bei Rechnungen bis max. 400 Euro sind nicht alle Rechnungsmerkmale notwendig**

- ✓ Name und Anschrift des Liefernden oder leistenden Unternehmen
- ~~✓ Name und Anschrift des Leistungsempfängers~~
- ✓ Menge und handelsübliche Bezeichnung de Gegenstände bzw. Art und Umfang der Leistung
- ✓ Lieferdatum bzw. Leistungsdatum
- ✓ Entgelt für die Lieferung, Leistung
- ✓ Entgelt und Steuerbetrag in einer Summe
- ~~✓ Umsatzsteuerbetrag~~
- ✓ Gültiger Steuersatz oder im Falle der Steuerbefreiung einen Hinweis auf die Befreiung – z.B. „Umsatzsteuerfrei im Sinne des § 6 (1) Z 27 UStG“ = Kleinunternehmerregelung
- ✓ Ausstellungsdatum der Rechnung
- ~~✓ Fortlaufende Rechnungsnummer~~
- ~~✓ UID Nummer des leistenden Unternehmens~~
- ~~✓ Bei Rechnungen über € 10.000, incl. Ust. die UID Nummer des Leistungsempfängers~~

# Rechnungen aus der EU

**bitte immer überprüfen:**

- ✓ **Sind alle Rechnungsmerkmale vorhanden**
- ✓ **Die Rechnungen müssen mit Übergang der Steuerschuld, innergemeinschaftliche Lieferung oder Leistung bzw. RCW (Reverse Charge) ausgestellt werden. Es darf keine Rechnung mit z.B. dt. Steuer ausgestellt werden.**
- ✓ **Stimmen die UID-Nummer – überprüfen und aufbewahren**
- ✓ **Ausländische Ust kann nicht als Vorsteuer geltend gemacht werden (z.B. DE 19%)**

# Betriebseinnahmen



## Einnahmen:

- ✓ Erlöse 20%
- ✓ Erlöse 10%
- ✓ Erlöse 13%
- ✓ Erlöse steuerfrei Drittland
- ✓ Erlöse steuerfrei EU

oder

- ✓ Erlöse Ust-frei, da Kleinunternehmer

# Betriebsausgaben



- ✓ **Wareneinkauf**
- ✓ **Geringfügige Wirtschaftsgüter**
- ✓ **Abschreibung Anlagevermögen**
- ✓ **Personalaufwand (eigenes, fremdes)**
- ✓ **Instandhaltungen**
- ✓ **Reisespesen incl. Kilometergeld und Diäten**
- ✓ **PKW-Kosten**
- ✓ **Miet-, Pachtaufwand, Leasing**
- ✓ **Provisionen, Lizenzgebühren**
- ✓ **Werbe- und Repräsentationsaufwand**
- ✓ **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**
- ✓ **Spenden**
- ✓ **Sonstige Betriebsaufwendungen**

# Nicht abzugsfähige Aufwände

- ✓ **Bewirtung von Geschäftsfreunden, wenn sie nicht der Werbung dienen**
- ✓ **50% der Repräsentationsaufwendungen, wenn sie der Werbung dienen**
- ✓ **Bestechungsgelder und Zuwendungen**
- ✓ **Kleidung, die nicht eindeutig Arbeitskleidung ist**
- ✓ **Steuern vom Einkommen und Ertrag**
- ✓ **Strafen jeder Art**
- ✓ **Arbeitszimmer innerhalb der Wohnung, wenn es nicht der „Mittelpunkt der gesamten beruflichen Tätigkeit“ ist**
- ✓ **Private Reisekosten**
- ✓ **Aufwendungen für den Haushalt und den Unterhalt der Familie**
- ✓ **Aufwendungen für die Lebensführung**

# Reisespesen



- ✓ **Fahrtkosten: KFZ oder KM-Geld oder öffentliche Verkehrsmittel**
- ✓ **Verpflegungsmehraufwand: Taggeld bzw. Diäten**  
mindestens 25km entfernt und Dauer länger als 3 Stunden  
Taggeld Inland max. € 26,40 pro Tag, anteilmäßig € 2,20 je Stunde  
Taggeld Ausland lt. Liste <https://findok.bmf.gv.at/findok?execution=e1s1>
- ✓ **Nächtigungsaufwand lt. Beleg Hotel**  
oder Pauschale € 15,00 incl. Frühstück
- ✓ **Nebenspesen wie Reisegepäckversicherung, Trinkgelder etc.**

# PKW



- ✓ **PKW und Kombi sind grundsätzlich nicht vorsteuerabzugsfähig**
- ✓ **Ausgenommen: Klein-LKW und Klein-Busse lt. Liste des BmfF**  
**<https://www.bmf.gv.at/steuern/fahrzeuge/vorsteuerabzugsberechtigte-fahrzeuge.html>**
- ✓ **Bei Benutzung des PKW von mehr als 50%, handelt es sich um Betriebsvermögen**
- ✓ **PKW als Betriebsvermögen: unbedingt Fahrtenbuch schreiben, da am Jahresende der Privatanteil herausgerechnet werden muss.**
- ✓ **Bei Benutzung des PKW von weniger als 50%, handelt es sich um Privatvermögen. Hier werden alle Ausgaben in Form des KM-Geld als Betriebsausgabe geltend gemacht.**
- ✓ **Das KM-Geld deckt alle Aufwände im Zusammenhang mit dem PKW ab (auch Parkgebühren, Maut, Reparaturen, etc.) und beträgt € 0,42 je betrieblich gefahrenen KM.**
- ✓ **KM-Geld für Fahrrad € 0,38 pro Kilometer, höchstens € 570,00 im Jahr (= 1.500 km)**

# AFA - Anlageverzeichnis

- ✓ **Wirtschaftsgüter über € 400,--, werden auf mehrere Jahre abgeschrieben bei Inbetriebnahme nach dem 30.6. nur mehr ½ AFA**
  
- ✓ **Grundstücke, Gebäude**
- ✓ **Betriebs und Geschäftsausstattung** **10 Jahre**
- ✓ **Computer, Laptop** **3 – 5 Jahre**
- ✓ **LKW** **5 Jahre**
- ✓ **PKW** **8 Jahre**
- ✓ **Maschinen** **5 Jahre**
- ✓ **Software** **5 - 10 Jahre**
  
- ✓ **Wirtschaftsgüter unter € 400,-- können sofort abgeschrieben werden**



# Registrierkassenpflicht



- ✓ **Ab 1.1.2016 gilt grundsätzlich die Belegerteilungspflicht**
- ✓ **Die Registrierkassenpflicht gilt ab 1.1.2016  
Jahresumsatz je Betrieb von € 15.000,00 und  
die Barumsätze dieses Betriebes ab € 7.500,00  
Zu den Barumsätzen zählen auch Umsätze mit Kreditkarten, Bankomatkarten etc.**
- ✓ **ab 1.1.2017 muss die Registrierkasse mit einer technischen Sicherheitseinrichtung versehen sein – Chip für Finanzamt**
- ✓ **Für die Anschaffung der Kasse gibt es in der Steuererklärung auf Antrag eine Prämie von € 200,00. (Anschaffung im Zeitraum 01.03.2015 bis 31.03.2017)**

# Mitarbeiter



**Vor Einstellung von Mitarbeitern unbedingt Info's einholen  
bzw. mit der Personalverrechnung abklären**

- ✓ **Kollektivvertrag**
- ✓ **Personalsuche, Ausschreibung**
- ✓ **Dienstvertrag**
- ✓ **Sozialversicherung der Dienstnehmer (GKK)**
- ✓ **Arbeitnehmerschutz**
- ✓ **Ausländerbeschäftigung**
- ✓ **Anmeldung**
- ✓ **Auflösung von Arbeitsverhältnissen**

# Mitarbeiter - Personalverrechnung



## Verpflichtungen zu Beginn eines DV Arbeitsrechtliche Verpflichtungen

- |  |                       |
|--|-----------------------|
| ✓ Abschluss eines Dienstvertrages oder Lehrvertrages | DG + DN bzw. Lehrling |
| ✓ Ausstellung eines Dienstzettels                    | DG                    |
| ✓ Anmeldung eines Lehrlings bei der Berufsschule     | DG                    |
| ✓ Anmeldung eines Lehrlings bei der Lehrlingsstelle  | DG                    |
| ✓ Bei Ausländern:                                    |                       |
| Meldung an das AMS                                   | DG                    |
| ✓ Meldung an den Betriebsrat                         | DG                    |
| ✓ Anlage und Führen von<br>Urlaubskartei             | DG                    |
| Arbeitszeitaufzeichnungen                            | DN + DG               |

# Mitarbeiter - Personalverrechnung



## Verpflichtungen zu Beginn eines DV Abgabenrechtliche Verpflichtungen

- |   |    |
|---|----|
| ✓ Legitimation des DN beim Dienstgeber                                  | DN |
| ✓ Anmeldung zur Sozialversicherung<br>VOR ARBEITSANTRITT                | DG |
| ✓ Vorlage der Mitteilung betreffend eines Freibetrages                  | DN |
| ✓ Vorlage einer Erklärung zur<br>Berücksichtigung des AVAB / AEAB       | DN |
| ✓ Vorlage einer Erklärung zur Berücksichtigung des<br>Pendlerpauschales | DN |
| ✓ Vorlage eines Lohnzettels   | DN |
| ✓ Anlage eines Lohnkontos   | DG |

# Mitarbeiter - Personalverrechnung



## Verpflichtungen zum Ende eines DV Arbeitsrechtliche Verpflichtungen

- ✓ Ausstellung eines Dienstzeugnisses DG
- ✓ Abmeldung eines Lehrlings in der Berufsschule DG
- ✓ Abmeldung eines Lehrlings bei der Lehrlingsstelle DG
- ✓ Bei Ausländern Meldung an das AMS DG

## Abgabenrechtliche Verpflichtungen

- ✓ Abmeldung bei der GKK DG
- ✓ Rückgabe der Mitteilung betreffen Freibetrag DG
- ✓ Abschluss des Lohnkontos DG
- ✓ Ausstellung eines Lohnzettels und  
Beitragsgrundlagennachweis DG

# Fahrtenbuch



Tag	Datum	Ort	Grund	km		KM-Geld	Taggeld von - bis		Std. tats.		TG-Satz	TG	Nächt. Geld	
Mo	05.09.16	Salzburg - Mattighofen	Kundenbesuch	37,3	0,42	15,666	8,00	21,00	13,00	12	26,40	26,40		
		retour		37,3	0,42	15,666			0,00		26,40	0,00		
Mi	07.09.16	Salzburg - Wien - retour - ZUG	Messebesuch	0	0,42		6,00	24,00	18,00	12	26,40	26,40	16,00	bei Schwester übernachtet
		retour		0	0,42		0,00	13,00	13,00	12	26,40	26,40		
					0,42				0,00		26,40	0,00		
					0,42				0,00		26,40	0,00		
					0,42				0,00		26,40	0,00		
					0,42				0,00		26,40	0,00		
					0,42	31,332			0,00			79,20	16,00	
						KM-Geld						Taggeld	Nächtg.	
												31,33		
												79,20		
													16,00	
														Summe
												126,53		

# Muster Kassabuch



Beleg	Datum	Text	Umsatzsteuer	Einnahmen	Ausgaben	Vorsteuer
		Anfangsbestand		100,00		
K1	02.01.16	Verkauf Pulli	20,00	120,00		
K2	02.01.16	Büromaterial			48,00	8,00
K3	02.01.16	Post Porto			7,00	0,00
K4	03.01.16	Treibstoff PKW			60,00	0,00
K5	04.01.06	Verkauf Schal	60,00	360,00		
K6	04.01.16	Entnahme Privat			300,00	
K7	06.01.16	Nächtigung			60,00	5,45
		<b>Endstand</b>		<b>105,00</b>		
			80,00			13,45
		Zahllast FA UST	66,55			

# Aufzeichnungen



## Wareneingangsbuch

Rechnung Nr.	Datum	Lieferant	Bezeichnung	Preis
ER17023	23.01.2016	Max Mustermann	Wolle	3.200,00

## Anlagenverzeichnis

Inv.Nr.	Gegenstand	Ansch. Inbetr.N.	Anschaffungs wert	Stand 1.1.2015	Zugänge	Abg.AW Abg.-RB Verk.Erlös	Stand 31.12.2015	Abschreibung	Buchwert 31.12.2015	Buchwert 31.12.15	ND vz. AFA
040001	DILA Citroen C5	13.03.2009 13.03.2009	19.260,000	2.648,250			2.648,250	2.407,500	240,750	0,000	8



# Einnahmen / Ausgaben Rechnung



Erlöse Umsatz	97.800,00	
Eigenverbrauch	970,00	
Erlöse Anlagenverkauf	4.800,00	
Erlöse Provision	7.298,00	
		110.868,00
Einkauf Ware	45.200,00	
Personalkosten	16.000,00	
GWG	280,00	
AFA	240,75	
Reise und Fahrtspesen	126,53	
SVA	2.318,00	
Weiterbildung	1.280,00	
Telefon	220,00	
Büromaterial	360,00	
Zinsen	25,00	
Sonstiges	350,00	
		- 66.400,22
Gewinn / Überschuss		44.467,72

# Einkommensteuer und SVA



## Gewinnermittlung

✓ Einnahmen	39.410,00	
✓ Wareneinkauf	- 17.000,00	
✓ Reisekosten	- 1.650,00	
✓ KFZ-Kosten	- 720,00	
✓ Miete / Pacht	- 2.400,00	
✓ Werbung	- 860,00	
✓ Büromaterial	- 382,00	
✓ Telefon	- 420,00	
✓ Buchhaltung	- 350,00	
✓ Kammerumlage	- 145,00	
✓ SVA	- 2.097,32	
✓ Weiterbildung	- 2.700,00	
		<b>Gewinn 10.685,68</b>

## Abgaben

<b>Finanzamt</b>		
✓ Gewinn	10.685,68	
✓ Privatanteil PKW 20%	144,00	
✓ Privatanteil Telefon 20%	84,00	
✓ Gewinn für Finanzamt	10.913,68	
✓ <b>Einkommensteuer</b>	<b>0</b>	
<b>SVA</b>		
✓ Gewinn	10.913,68	
✓ Bezahlte SVA	2.097,32	
✓ Bemessungsgrundlage	13.011,00	
✓ SVA Beitrag	3.402,38	
✓ SVA bereits bezahlt	2.097,32	
✓ <b>SVA Nachzahlung</b>	<b>1.305,06</b>	
		<b>Gewinn effektiv 9.608,62</b>

# Einkommensteuer und SVA



## Gewinnermittlung

✓ Einnahmen	48.590,00	
✓ Wareneinkauf	- 15.000,00	
✓ Reisekosten	- 2.100,00	
✓ KFZ-Kosten	- 720,00	
✓ Miete / Pacht	- 2.000,00	
✓ Werbung	- 1.400,00	
✓ Büromaterial	- 382,00	
✓ Telefon	- 420,00	
✓ Buchhaltung	- 350,00	
✓ Kammerumlage	- 145,00	
✓ SVA	- 2.097,32	
✓ Weiterbildung	- 2.700,00	
		<b>Gewinn 21.275,68</b>

## Abgaben

<b>Finanzamt</b>		
✓ Gewinn	21.275,68	
✓ Privatanteil PKW 20%	144,00	
✓ Privatanteil Telefon 20%	84,00	
✓ Gewinn für Finanzamt	21.503,68	
✓ <b>Einkommensteuer</b>	<b>2.976,29</b>	
<b>SVA</b>		
✓ Gewinn	21.503,68	
✓ Bezahlte SVA	2.976,29	
✓ Bemessungsgrundlage	24.479,97	
✓ SVA Beitrag	6.401,51	
✓ SVA bereits bezahlt	2.976,29	
✓ <b>SVA Nachzahlung</b>	<b>3.425,22</b>	
		<b>Gewinn effektiv 15.102,17</b>

# Gewinnfreibetrag



✓ Grundfreibetrag	bei Gewinne bis € 30.000,--	13%
✓ Investitionsbedingter Gewinnfreibetrag	Gewinne bis zu € 175.000,--	13%
✓ Investitionsbedingter Gewinnfreibetrag	die nächsten € 175.000,--	7%
✓ Investitionsbedingter Gewinnfreibetrag	die nächsten € 230.000,--	4,5%
✓ Investitionsbedingter Gewinnfreibetrag	über € 580.000,--	0%

**BUCHHALTUNG**

NIMMT WISSEN IN BETRIEB.



**Generell: Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:**

**✓ Ihren Buchhalter**

**Ihre Buchhalterin**

**✓ Ihren Personalverrechner**

**Ihre Personalverrechnerin**

**✓ Ihren Bilanzbuchhalter**

**Ihre Bilanzbuchhalterin**